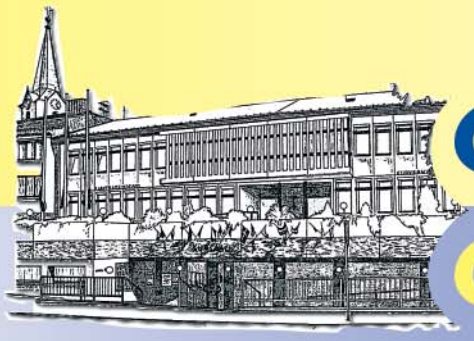


Gallspacher GemeindeZeitung

Sitz des Institutes Zeileis

Naturerlebnisbad – Liegestufen saniert

Neu errichtet wurden im Frühjahr die beliebten Liegestufen und ein barrierefreier Zugang zur erhöhten Liegewiese.

Der barrierefreie Zugang zur Liegewiese wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes errichtet. Die Liegestufen sind mit Betonfertigteilen komplett erneuert worden.

Das Naturerlebnisbad ist täglich bei Schönwetter von 9:30 – 19:30 Uhr geöffnet.

Familiensaisonkarten werden nur am Gemeindeamt ausgestellt, alle übrigen auch bei der Badekasse (Foto nicht vergessen!). **Saisonkarten sind ein ideales Geschenk zum Schulabschluss/Ferienbeginn.**
Besonders die sehr gute Wasserqualität ohne chemische Zusätze, zeichnet das Naturerlebnisbad aus. Auf die Besucher warten 4.400 m² Wasserfläche sowie großzügig angelegte Liegeflächen. Jede Menge Attraktionen wie Seiledschungel, Sprungturm, Kletterwand uvm. sorgen für ein Badevergnügen.

Unser Bademeister, Holger Gebetsroither, wird sich heuer hauptsächlich um die Aufsicht im Badeareal kümmern. Damit soll unseren Gästen Sicherheit gewährleistet werden.

INHALT Seite

Bummelnächte	3
Sommerkino	5
Hundehaltung	5
Interview Mag. Fragner „40 Jahre Tennisverein“	6
Gesunde Gemeinde	7 - 8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Gesundheitszentrum Zeileis	10
Standesamt	15
Kinder	16

GEM 2GO Ihre App zur Gemeinde Gallspach

Dieser Ausgabe liegt ein Folder des Naturerlebnisbades sowie ein Fragebogen zur Ortsverschönerung bei.

www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach

Gallspach Naturerlebnis Bad

An einen Haushalt. Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch POST.AT. Österr.Post AG, Info Mail.

Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher!
Geschätzte Gäste!

Es freut mich, Sie mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nicht nur über die neuesten Aktivitäten und Vorhaben zu informieren, sondern auch über einige gelungene Veranstaltungen zu berichten.

Ihre Meinung zählt

Zu unserem Schwerpunktthema Ortsverschönerung haben wir einen Fragebogen beigelegt. Ihre Meinung ist uns wichtig! Daher freuen wir uns auf zahlreiche Rückmeldungen mit Ideen und Vorschlägen, die einen wesentlichen Bestandteil zur weiteren Ortsentwicklung beitragen.

Positiver Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2015 konnte im ordentlichen Haushalt mit je € 4.902.927,72 wiederum ausgeglichen werden. Bei den sogenannten außerordentlichen Vorhaben stehen Einnahmen und Ausgaben in derselben Höhe von € 3.016.572,98, gegenüber.

Sanierung Teilbereich Salzburgerstraße

Im Straßenbauprogramm für 2016 ist vorgesehen, das Teilstück der Salzburgerstraße von der Kreuzung Resselstraße bis zur Ausfahrt auf die Bundesstraße zu sanieren. Dabei ist auch die Errichtung eines Gehsteiges und eine Verkehrsinsel vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen Mitte Juli beginnen. Der Ein- und Ausfahrtsbereich auf die Bundesstraße wird dabei mit Hilfe der Straßenmeisterei ausgebaut und saniert.

Gehsteigbau Linzerstraße

Da es immer wieder mit Schulkindern zu gefährlichen Situationen kommt, wird gemeinsam mit der Straßenmeisterei ein Gehsteig zwischen dem bestehenden Gehsteig vor den Wohnbauten in der Linzerstraße und der Spitzermühlestraße errichtet.

Osterbaum

Zeitgerecht vor dem Osterfest wurde am 11. März von der Bürgermeisterpartei und mit Hilfe von Familie Meindlhumer der traditionelle Osterbaum am Hauptplatz geschmückt und aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich wieder an Heinz Obermayr, der nicht nur den Baum spendete sondern der mit seinem Sohn Lukas tatkräftig mithalf.
200 neue Eier ergänzen seit diesem Jahr den vorhandenen Baumschmuck und machten den Osterbaum nun wieder zu einem richtigen Blickfang.

Bienengesundheit

Im Zuge des Projektes zur Bienenförderung in Gallspach, konnten sich Umweltausschuss-Mitglieder und der Obmann des ortsansässigen Imkervereines Heinrich Obermayr, beim Besuch des Bienenzentrum St. Agatha nähere Informationen und Anregungen einholen. Wir werden diese Ideen und Vorschläge bei unserer Projektausarbeitung im Naturpark miteinbeziehen.

Wirtschaftsbroschüre

Wir sind stolz darauf, Ihnen berichten zu können, dass der Wirtschafts- und Tourismusausschuss der Marktgemeinde Gallspach die beliebte Broschüre „Wirtschaft in Gallspach“ neu auflegen und versenden wird. Dieses kleine Handbuch soll unseren Gästen und Gemeindebürgern nicht nur als Orientierungshilfe dienen, es ist vor allem wichtig, Ihnen wieder einen Überblick über das vielfältige und große Angebotsspektrum der Gallspacher Wirtschaft zu geben.

Gewinnspiel

An dem Preisrätsel der Gemeinde haben sich insgesamt 18 Kinder beteiligt. Dabei konnten Jana Feischl, Lilly Kwiatkowski und Daniel Szakaly als Gewinner hervorgehen. Sie malten die gesuchte Freizeitattraktion im Badegelände: den Beachvolleyballplatz.

Im Naturerlebnisbad bedankte ich mich bei den Kindern und übergab Ihnen die Gratis-Saisonkarten.
Anschließend gab es natürlich noch für jeden ein Kapperl als Sonnenschutz und ein leckeres Eis.

SchwimmlehrerIn gesucht

Im Naturerlebnisbad soll heuer wieder ein Schwimmkurs für Kinder angeboten werden. Wir suchen daher dringend eine/n SchwimmlehrerIn, der/die in den Ferien 1 Woche Schwimmkurs anbieten möchte. Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt bei Fr. Krempl. Unbedingt erforderlich: Rettungsschwimmerschein.

Institut Zeileis

Im Namen der Marktgemeinde Gallspach möchte ich Dr. Martin Zeileis, welcher das Institut nun zu 100 % übernommen hat, gratulieren.
Vor allem aber bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, die konstruktiven Gespräche sowie die bereits erfolgten Umsetzungen in den letzten Monaten (zB Wiederinbetriebnahme der Gehsteigbeleuchtung vor dem Institut).
Eine ganz besondere Freude ist es jedoch, dass nun auch wieder unsere Schüler das historische Institut besuchen und mehr über die Therapien und dessen Geschichte lernen können.
Mehr aus dem Institut lesen Sie auf Seite 10.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und unserer Jugend erlebnisreiche Ferien.
Ihr Bürgermeister

Kulturausflug 2016

Der traditionelle Kulturausflug ging heuer nach Bayern.
40 interessierte Gallspacher besuchten bei strahlendem Sonnenschein die **Bayerische Landesausstellung „Bier in Bayern“** in Aldersbach.
Zuerst wurde durch die Brauerei ein Rundgang gestartet. Die Brauerei ist eine der Ältesten und eng mit dem Kloster und dessen Geschichte verbunden, daher der Name „Bayerische Klosterbrauerei“. Mit einem Guide gab es anschließend eine Führung durch die Bayerische Landesausstellung. Nach dem Mittagessen marschierten wir zur Asamkirche. Die Klosterkirche von Aldersbach gilt als die schönste Marienkirche Bayerns. Besonders sehenswert war das Fresko im Mittelschiff der Kirche, welches die Weihnachtsgeschichte verbildlicht.

Eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen holten wir beim bayerischen Starkoch, Kochbuch-Autor, Gastwirt und Fernsehkoch Alfons Schuhbeck, der bei der Landesausstellung ein Festzelt „Aldersbacher Schalander“ besitzt. Um ca. 17 Uhr ging es wieder nach Hause. Den Abschluss machten wir bei einer Jause im Landgasthof Waldesruh Gallspach.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kulturausflug im kommenden Jahr.

Bernhard Kogler, Kulturausschuss.

Gallspacher Bummelnächte

7. Juli bis 18. Aug. 2016 –
jeden Donnerstag
(bei Schönwetter)
jeweils 19 bis 23 Uhr
Hauptplatz/Am Neumarkt

Abwechslungsreiche Nächte für Groß und Klein.
- Hüpfburg
- Aktivitäten von Vereinen: Basteln mit den Kindern, Kinderschminken, Kutschenfahrten, Ponyreiten, Asphaltstockschießen, Go-Kart Rennen, Geschicklichkeitsspiele, Kistenstapeln, Spiele mit Musikinstrumenten, Riesenwuzzlerturnier am 11.8. und vieles mehr
- Bauernkrapfen der Goldhaubengruppe
- Gastronomie: Hotel Restaurant Wienerhof, Weinkraft-Meindlhumer, Lars Boje und Cafe Bambino.

Bei den Kindern immer ein Hit: die Hüpfburg.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach freut sich auf Ihren Besuch und auf viele gemeinsame Abende zum „Verbummeln“.

Neue Gem2Go App

Holen Sie sich die Gem2Go-App und finden Sie alle Informationen über die Gemeinde Gallspach. Schnell kostenlos downloaden, gleich losstarten und topinformiert sein.

Vorteile: Aktuelle News aus Gallspach, Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Praktische Erinnerungsfunktion (nie wieder den Müllabfuhrtermin verpassen). Direkter Kontakt zu den wichtigsten Ansprechpersonen in der Gemeinde Gallspach, Wirtschaft und Gastronomiebetriebe in Gallspach, und vieles mehr.

Egal wo Sie gerade sind – Gem2Go liefert Ihnen stets alle Neuigkeiten über die Gemeinde Gallspach. Sie wollen wissen was sich in den umliegenden Gemeinden tut? Kein Problem! Gem2Go bietet Infos über alle anderen Gemeinden.

Kabarett Simpl – „Verflixt und zugenäht“

Der Kulturausschuss bietet wieder eine Fahrt zum Kabarett Simpl an – es sind noch Restplätze vorhanden.

Samstag, 8. Okt. 2016, Abfahrt um 9:30 Uhr am Hauptplatz.

Bus € 20, Kartenpreise € 26 bis € 31.
Restkarten sind am Gemeindeamt bei Heidi Kloimstein erhältlich.

EM 2016 – Public Viewing im Kursaal auf Großbildleinwand. Eintritt frei!

Achtelfinale: Sa., 25.6 ab 18 Uhr, So., 26.6. ab 18 Uhr u. Mo. 27.6. ab 21 Uhr
Viertelfinale: Do., 30.6. ab 21 Uhr, Fr., 1.7. ab 21 Uhr, Sa., 2.7. ab 21 Uhr u. So., 3.7. ab 21 Uhr
Halbfinale: Mi., 6.7. ab 21 Uhr, Do., 7.7. ab 21 Uhr
Endspiel: So., 10.7. ab 21 Uhr

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.krempl@gallspach.at.
Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.
Redaktionsschluss: 22. Aug. 2016

Hui statt Pfui - Tolle Beteiligung an der Flurreinigungsaktion

Mehr als 70 Personen beteiligten sich heuer wieder an der Reinigung von Feld und Flur in Gallspach. Gemeinsam als Verein, oder als Privatperson ging es vom Bauhof aus los, um den herumliegenden Müll zu sammeln und so die Landschaft zu verschönern.

Erfreulich war, dass ganz viele Kinder mitgegangen sind, um den oft achtlos weggeworfenen Müll in Bach, Felder und Wälder einzusammeln. Zwei Container Müll wurden entsorgt.
Ein besonderer Dank gilt dem Umweltausschuss der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern für die gute Organisation. Abschließend lud Bürgermeister Dieter Lang zu einer gemeinsamen Jause in den Bauhof ein.

Sehr viele Kinder beteiligten sich heuer an der Müllsammlung.

Alexander Greifeneder, Umweltausschuss.

Altstoffsammelzentrum Grieskirchen – neue Öffnungszeiten ab 1.7.2016

Montag, 8 – 12 Uhr
Dienstag, 8 – 12 u. 13 – 17 Uhr
Freitag, 8 – 12 u. 13 – 18 Uhr
Samstag, 8 – 12 Uhr

Umwelt-Information des Bezirksabfallverbandes

Baustellenabfälle in Altstoffsammelzentren im Bezirk – Neue Annahmepreise:
Mineralischer Bauschutt (Ziegel, Beton, Keramik, Fliesen, Porzellan, Mörtel) – Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung und Tag, Übermenge € 60 je m³
Baurestabfälle (Heraklith, Gipskartonplatten, Schlackenschüttmaterial) – Freimenge 0,1 m³ (100 l) je Anlieferung und Tag, Übermenge € 80 je m³
Eternit (Dach- u. Wandplatten, Welleternit, Rohre und Formstücke, Platten) – Freimenge 100 kg je Anlieferung u. Tag, Übermenge € 110 je Tonne.

Blutspendeaktion

Am Montag, 27. Juni von 16 – 20 Uhr in der Volksschule. Erstspender bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Information des Forstdienstes der Bezirkshauptmannschaft

Borkenkäfergefahr – Maßnahmen notwendig!

Die lang anhaltende heiße und trockene Witterungsperiode im vergangenen Jahr hat in vielen Waldgebieten unseres Bezirkes zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt. Die Gefahr einer weiteren Eskalation der Borkenkäferschäden ist groß.
Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen ruft daher noch einmal **alle Waldeigentümer dringend auf, umgehende und wirkungsvolle Maßnahmen zur Abwehr weiterer Schäden zu setzen.**
Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen oder befallsverdächtigen Bäume und durch den Abtransport aus dem Wald kann eine weitere Verschärfung der Borkenkäfersituation wirksam verhindert werden.
Alle Grundeigentümer sind aufgerufen durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Borkenkäferübervermehrung zu verhindern.
Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, der Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen DI Martin Pichler (Tel. 0664/829 95 03) oder Bezirksförster Ing. Daniel Pacher (Tel. 0664/829 83 83) sowie der Forstberater der Bezirksbauernkammer gerne zur Verfügung.

Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit unserem **1. Gallspacher Krapfenkirtag!** Bis auf kurze Regenschauer konnte die Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach diese großartige Veranstaltung mit den örtlichen Vereinen durchführen.

Insgesamt wurden über 4.000 Stück Krapfen gebacken und verkauft. Mehr als 1000 Besucher kamen nach Gallspach.

Die Goldhauben- und Hutgruppe bedankt sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch der Gallspacherinnen und Gallspacher, für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vereinen, sowie bei Bürgermeister Dieter Lang. Nur durch die große Unterstützung der Marktgemeinde Gallspach ist es möglich, dass ein solches Fest gelingt!

Schon heute laden wir sehr herzlich ein zum TAG der Tracht am Sonntag, den 21.08.2016.

Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Institut Zeileis.
Gemeinsamer Festzug zur Kirche, wo wir mit den Jubelpaaren die Festmesse um 9:30 Uhr feiern.
Auf Euren zahlreichen Besuch freuen wir uns schon jetzt.

Erni Bentrup, Schriftführerin.

Hundehaltung im Ortsgebiet

Es „häufen“ sich leider immer mehr die Beschwerden über mit Hundekot verschmutzte Geh- und Fußwege.
Alle Hundehalter sind durch das Oö. Hundehaltegesetz verpflichtet **„…die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentl. Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen“.**
Wie jeder weiß, erleichtern sich Hunde irgendwo unterwegs. Deshalb muss aber noch lange nicht Hundekot auf Gehwegen, Grünstreifen oder sonstigen Bereichen herumliegen. Die Lösung ist, dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihres geliebten Vierbeiners einsammeln.

Dazu wurden zu den bestehenden **Sackerlspendern** noch zwei weitere vom Bauhof justiert. Nun gibt es die Gratis-Sackerl an folgenden Orten: Brücke Schützenweg Naturpark, Naturpark-Eingang Geymannstraße, Kurpark Val.-Zeileisstraße, Kurpark öffentliches WC, Brunnen Hauptplatz, Kreuzung Wanderweg/Spitzermühlestraße, Wanderwegeingang Wald Waldesruh, Wanderweg bei Brücke Keplerstraße.

Hundekot stellt für viele (Rollstuhlfahrer, Blinde, kleine Kinder) auch eine Gefahr aufgrund des Infektionsrisikos dar. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Hundekot kann auch für die Landwirtschaft gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt. Durch die verunreinigten Gräser, kann es bei Kühen zu Totgeburten kommen.

Man kann dagegen aber auch aktiv etwas tun. Bei Verstoß gegen das Oö. Hundehaltegesetz (das gilt auch für die Leinenpflicht!!!) ist eine entsprechende Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft einzubringen (Zeit, Ort, Hundehalter, Hund,…), die mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000 zu ahnden ist.
Übrigens: Die Anzeige kann auch durch Privatpersonen anonym erfolgen (also durch jeden der sich über die mit Hundekot verseuchten Wege und Wegeränder ärgert).

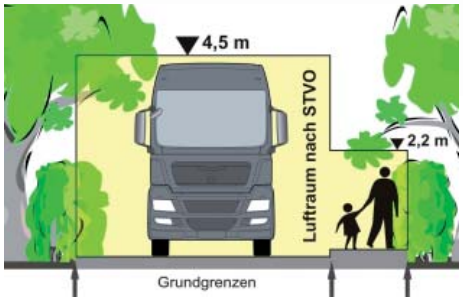
Kurz notiert:

Der guten Nachbarschaft zu Liebe…

- hat der Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen in der Garage zu bleiben. Auch Wochentags sollte man während der Mittagszeit von 12 – 14 Uhr auf seine Umgebung Rücksicht nehmen. Das gilt auch bei anderen lärmenden Arbeiten im Freien (Holzarbeiten,…)
- sollte man auch Gartenfeste, etc. vorher dem Nachbarn bekannt geben, damit sich dieser darauf einstellen kann.

Grundstückspflege

Wir ersuchen alle Grundeigentümer sich ihr Grundstück wieder einmal genau anzusehen und dort wo Sträucher, Äste,… über die Fahrbahn ragen, diese bis zu einer Höhe von 4,5 m über der Fahrbahn zurück zu schneiden. Über dem Gehsteig in einer lichten Höhe von 2,2 m (sh. Grafik). Grundstücke im Bauland sind mindestens einmal jährlich zu mähen - bis spätestens 15. Juli.



Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Dazu stehen für Kleinmengen im Bauhof Container bereit. Größere Mengen an Grünschnitt sind direkt beim Kompostierer Seitz in Silbersberg anzuliefern. Größere Mengen an Strauchschnitt, sowie Baumschnitt sind am Parkplatz in der Fadingerstraße gegen vorherige Anmeldung am Gemeindeamt anzuliefern.

Im Grünschnittcontainer haben Plastiksäcke uä. nichts verloren. Der „Restmüll“ wird vom Kompostierer per Hand aussortiert, was er natürlich der Gemeinde verrechnet und sich indirekt auf die Müllgebühren für uns alle auswirkt.

Marken von gefällten Sträuchern oder Bäumen sind am Gemeindeamt abzugeben und mitzuteilen, was mit dem Holz passiert ist.
Weiterhin darf kein Laubholz (egal in welcher Form) aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet des ALB hinausgebracht werden. Nähere Informationen bei Hr. Pucher am Gemeindeamt.

Sommerkino Open-Air im Kurpark

Freitag, 15. Juli, 21:30 Uhr

„Hin und Weg“ mit Florian David Fitz, Julia Koschitz, Jürgen Vogel, uvm. Die deutsche Tragikomödie handelt von einer Gruppe von Freunden, die aus traurigem Anlass gemeinsam auf einer Fahrradtour in Belgien unterwegs sind. Ab 12 Jahre. Eintritt: € 6,00
Nur bei Schönwetter.

Freitag, 29. Juli, 21:00 Uhr „Verstehen Sie die Béliers?“

mit Louane Emera, Karin Viard,…
Gefühlvolle Komödie über das Anderssein und Coming-of-Age. Hinter ihrem Käsestand steht, wie jede Woche, die gesamte Familie Bélier. Während die Eltern Rodolphe und Gigi sowie der Sohn Quentin zwar auffällig freundlich, aber sehr schweigsam sind, ist Tochter Paula umso gesprächiger. Eintritt: € 6,00
Nur bei Schönwetter.

Freitag, 2. September, 20:30 Uhr „Die Winzlinge – Operation Zuckerdose“

Kinder- und Familienfilm. In einem wunderschönen Tal leben viele winzige Tierchen friedlich miteinander, bis eines Tages eine Ameise einen fabelhaften Schatz entdeckt... Eintritt: € 4,00
Bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Decke mitnehmen! Veranstalter: Kulturausschuss, Info: 0664/4901091

40 Jahre Tennisverein Gallspach

Der Tennisverein Gallspach feiert heuer sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.
Daher baten wir den **Obmann, Mag. Roland Fragner,** zum Gespräch.

Wie kam es zur Gründung eines Tennisvereines in Gallspach?
Da sich zur damaligen Zeit auch an anderen Orten das Tennisspiel immer mehr etablierte, wurde von den ÖTB Mitgliedern Franz Stadlmair und DI Kurt Brandlmayr die Idee geboren, auch in Gallspach einen Tennisplatz zu bauen. Dieser wurde dann am 5. Juni 1976 eröffnet.

Wer hat beim Aufbau des Vereins mitgeholfen?
Den Posten des Tenniswarts (Obmanns) hatte Franz Stadlmair inne.
Als sportlicher Leiter wurde DI Kurt Brandlmayr eingesetzt und die Buchführung und Finanzen hatte der Säcklwart Roland Steinhuber zu überwachen.

v.l.n.r.: Arch DI Kurt Brandlmayr, Anneliese Stadlmair, Franz Stadlmair, Adolf Kraxberger, Petra Dannerbauer u. Mag. Roland Fragner beim Gedenkturnier.

Wie wurde das Jubiläum begangen?
Im Mai wurde am Pfingstwochenende das Franz Stadlmair Gedächtnisturnier veranstaltet. Es war ein Einladungsdoppelturnier. Zu der dazugehörigen Abendveranstaltung wurden alle ehemaligen und aktuellen SpielerInnen geladen. Es war ein toller Abend mit vielen Gästen.

Was steht unmittelbar an?
Heuer wurden vor Saisonbeginn alle drei Plätze generalsaniert. Neuer Sand, neue Linien und neue Abziehnetze wurden angeschafft.
Neben der Mannschaftsmeisterschaft mit sechs Mannschaften, die im Mai und Juni stattfindet, wird es im Sommer wieder eine Vereinsmeisterschaft geben.

Bei den Meisterschaftsspielen (mittwochs, freitags und samstags) freuen wir uns über Zuseher. Der Tennisverein bietet dabei auch Getränke, Kaffee und Kuchen an.

v.l.n.r. Rudi Emmerstorfer, Emily Mairhofer, Petra Dannerbauer u. Mag. Roland Fragner.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?
Seit drei Jahren wird wieder vermehrt in die Jugendarbeit investiert. Es gibt jetzt Jugendtraining an drei Tagen in der Woche mit zwei Trainern. Die fortgeschrittenen spielen in der Jugendmeisterschaft und im Sommer wird es zwei Tenniskurse geben, die auch im Ferienscheckheft vermerkt sind (19. – 22.7. und 9. – 12.8.).

Alle Interessierten – ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen, den Tennissport einmal auszuprobieren.

Kinder- und Jugendtraining wird angeboten.

Gab es einen sportlichen Höhepunkt des Vereins?
1989 wurde der Aufstieg in die OÖ Landesliga geschafft. Aktuell spielt die erste Mannschaft in der Bezirksklasse und die Herren 55+ in der Landesliga.

Finalisten des Gedenkturniers v.l.n.r.: Heinz Söllinger, Christian Pirkelbauer, Timo Moser u. Michi Obwaller.

Wer war am öftesten Ortsmeister? Ortsmeisterin?
In den letzten Jahren konnten sich am öftesten Hr. Peter Zehetleitner zum Ortsmeister und Fr. Petra Dannerbauer zur Ortsmeisterin küren.

Wie viele Mitglieder hat der Verein?
Derzeit hat der Verein etwa 70 Mitglieder. Es gibt eigene Tarife für Ehepaare, Familien mit kleinen Kindern, Jugendliche und Studenten.

Wie lange dauert die Sommersaison?
Die Spielsaison beginnt bei uns gewöhnlich Anfang Mai, wenn es das Wetter zulässt, ist der Platz aber schon Mitte April spielbereit. Gespielt wird normalerweise bis Ende September. Die härtesten Tennisspieler beenden ihre Saison aber im Oktober.

Wo wird im Winter trainiert?
Im Winter gibt es viele Spielgemeinschaften jeder Stärke, die aus Kostengründen zumeist Doppel in einer der beiden Tennishallen (Grieskirchen, Bad Schallerbach) spielen.
Zusätzlich setzen wir auch unser Jugendtraining im Winter fort. Dieses findet zumeist in Bad Schallerbach statt.

Wo kann man sich melden, wenn man Interesse hat?
Kontakt gerne bei mir in der Apotheke oder unter 0664 1453475 bzw. bei (Jugend) Trainer Hr. Stefan Reitinger 0660 5461058.

Danke für das Interview und dem Tennisverein für seinen sportlichen Einsatz in der Gemeinde Gallspach. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Nordic Walking für Senioren

Der sehr beliebte Nordic Walking Treff für Senioren ist in den Sommermonaten **jeden Mittwoch schon um 9 Uhr am Hauptplatz.**

Herzlich eingeladen sind dazu alle Senioren/innen mit und ohne Stöcke.

Der von Ulrike Schwentner geleitete **Allgemeine Nordic Walking Treff ist jeweils montags um 19 Uhr am Hauptplatz.**

Am Weg der Mostbaumallee unterwegs: Die Walking-Senioren (Foto: Wozniek)

Yoga Kurs

Die beiden Yoga Kurse mit **Fr. Petra S. Werskiuk** fanden tollen Zuspruch.

Eine Weiterführung im Herbst (ab Oktober) ist geplant. Näheres wird zeitgerecht bekannt gegeben. Wer sich schon jetzt seinen Platz reservieren möchte, kann dies am Gemeindeamt gerne tun.

Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden

Im April fand, das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden in Schlüßlberg statt.

Der informative Abend über das Netzwerk der Gesunden Gemeinden und den Highlights aus dem Jahr 2015 klang mit regionalen Köstlichkeiten, die vom Hof Schlüßlberg zubereitet waren, gemütlich aus. Aus der Gemeinde Gallspach wurden die Gesundheitstage im Jahr 2015 vorgestellt.

v.l.n.r.: Hermi Straßmair, Bgm. Dieter Lang, Christine Krempl, Johanna Kofler, Christl Straßl u. Maria Schüller.

Trinkwasser – Untersuchung Ortsbrunnen

Von der AGROLAB Austria GmbH wurde unser Trinkwasser überprüft. Die chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse ergab (in Auszüge):

Physikalisch – chemische		Parameter	Grenzwerte:
pH–Wert (vor Ort)		7,3	6,5 – 9,5
Calcium (Ca)	mg/l	112	400
Magnesium (Mg)	mg/l	30,5	150
Nitrat (NO3)	mg/l	10,1	50
Sulfat (SO4)	mg/l	57,1	250
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,1
Berechnete Werte			
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,209	1
Carbonathärte	°dH	18,	
Gesamthärte	°dH	22,7	>8,4

Die genauen und detaillierten Prüfungsergebnisse liegen am Gemeindeamt Gallspach auf und können jederzeit eingesehen werden.

VORANKÜNDIGUNG

Gesundheitstage & Hobbyausstellung 2017

Termin: Samstag, 11. März und Sonntag, 12. März 2017 im Kursaal

Nach dem großartigen Erfolg im Jahr 2015 veranstalten die Gesunde Gemeinde und der Kulturausschuss im nächsten Jahr wieder die Gesundheitstage & Hobbyausstellung.

Wenn Sie aktiv an dieser Ausstellung oder mit einem Gesundheitsvortrag/-workshop teilnehmen möchten, bitten wir Sie sich bald möglichst am Gemeindeamt zu melden.

Marterlroas

Die Gesunde Gemeinde und die Pfarre laden wieder ganz herzlich zur **geführten „Marterlroas“** ein.

Am Sonntag, 11.09.2016
Treffpunkt um 13:30 Uhr
vor der Pfarrkirche

Die Weglänge beträgt rd. 10 km, wobei auch eine verkürzte Rundwanderung für Kinder/Familien angeboten wird.

Bei den Wanderungen erfährt man nähere Informationen über die Kleinode. Grundlage dazu bildet das von der Pfarre erstellte **Büchlein „Kapellen, Marterl und Wegkreuze“** (erhältlich im Büro der Vitalwelt oder am Pfarramt).

Im Anschluss lädt die Pfarre zu einem gemütlichen Abschluss mit Agape in den Kirchhof ein.

Wir freuen uns über viele große und kleine Kultur- und Naturliebhaber, die uns auf der Roas begleiten.

Wie kommt der Honig auf unseren Tisch

Die Arbeitskreis-Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde haben auf Einladung von **Hr. Karl Hageneder** auf seinem Hof in Enzendorf viel über die Bienen und den Honig erfahren und durften beim Honigschleudern dabei sein. Hr. Hageneder stellt sich auch für ein **„Bienenprojekt“** in der Volksschule zur Verfügung.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt´s Gott, auch für die Verkostung des frischen Honigs.

Hr. Hageneder erklärte wie die Bienen ihre Waben bauen.

Ferienprogramm

Die Gesunde Gemeinde beteiligt sich heuer wieder mit zahlreichen Aktionen am Ferienscheckheft. So wird ein Töpferkurs, Sommerprodukte selber machen, Malen mit Glasmurmeln und Dufter Schulbeginn – Badeperlen und Roll on für die Schule, angeboten.

Im Rahmen der **Messe Integra** fand ein Empfang im Minoritenkloster Wels statt. Teilnehmer aus der Gesunden Gemeinde Gallspach bzw. dem Sozialausschuss wohnten diesem bei und konnten am Empfang bei interessanten Gesprächen neue Einblicke und Fortschritte zu den Themen Reha – Pflege –Therapie mitnehmen.
Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallspach widmet sich in seiner neuen 3-jährigen Zertifizierungsperiode zum „Qualitätszertifikat+“ im besonderen Maße dem erarbeiteten 3 Jahres-Projekt zum Schwerpunkt Demenz.

v.l.n.r.: Johanna Kofler, DI Dr. Peter Rohrmoser, Gabriele Huber – assista Geschäftsführung, Hermine Straßmair.

Demenz – ein Thema das uns alle betrifft

Zum Start machten sich drei Mitglieder des Arbeitskreises, Hermi Straßmair, Maria Schüller und Elisabeth Biechl auf den Weg zum Demenztag der Stadt Salzburg am 1.6.2016. Begrüßt wurden sie von Fr. Vizebgm. Anja Hagenauer und Fr. Mag. Susanne Mayer sehr herzlich. Die Damen und ihr kompetentes Team stellten sich den Fragen und konnten viele Informationen und Tips mit nach Gallspach geben.
Die Krankheit ist Thema in der Medizin, in der Politik, in der Gesellschaft. Die Zahl der Betroffenen steigt. Viele wissen aber oft nichts von ihrer Erkrankung. Auch viele Angehörige erkennen das oft sehr spät. Für alle sind dabei Unverständnis, Überforderung und Leiden sehr oft Begleiter. Bis zur Diagnose kann es ein langer Weg sein. Und auch danach bleibt die Bewältigung des Alltags eine Herausforderung.

Hermi Straßmair.

Beim 1. Demenztag in Salzburg informierten sich die Mitglieder des Arbeitskreises zum Thema.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Die 10 Teilnehmerinnen waren begeistert vom Kurs und von Trainer Bezirksinspektor Georg Schiffer:

„Ich habe immer gedacht, es ist sowieso sinnlos, sich gegen einen körperlich weit überlegenen Angreifer zu wehren. Bei Georg Schiffer lernen wir, dass eine Frau sehr wohl eine Chance hat, wenn sie sich unerwartet und effektiv zur Wehr setzt und durch den Überraschungseffekt z.B. eine Gelegenheit zur Flucht erhält.“ erzählt uns eine der Frauen. Eine weitere: „Selbstverteidigung passiert zu allererst einmal im Kopf! Wir sind es nicht gewöhnt zuzuschlagen und es ist am Anfang enorm schwierig, die Scheu zu überwinden.“

Die Teilnehmerinnen waren vom Kurs begeistert.

VORTRAG

Dr. Martin Greifeneder „Grundlagen des Pflegerechts“ Marienheim Gallspach, Dienstag 28.Juni 2016, 19:30 Uhr

Vortrag für zu Hause pflegende Angehörige, Pflegepersonal, und fachlich Interessierte mit anschließender Diskussion und Möglichkeit zur Fragenstellung.

Dr. Martin Greifeneder ist Richter am Landesgericht Wels, schult seit vielen Jahren Gutachter und Pflegefachpersonal in Fragen der Pflegegeldeinstufung und wird als Fachmann auf diesem Gebiet vom Sozialministerium in Gesetzesreformen sowie z.B. in das Pilotprojekt ‚Pflegegeldeinstufung durch Pflegefachkräfte‘ beratend eingebunden.

Buchautor:
Alles zum Pflegegeld
Ratgeber für pflegende Angehörige
(MANZ-Verlag ISBN:978-3-214-00796-6)

Pflegegeld Grundsätze, Einstufung und Verfahren, Absicherung pflegender Angehöriger, Pflegeverträge. Handbuch. Standardwerk (MANZ-Verlag)
Schriftleiter Österreichische Zeitschrift für Pflegerecht (ÖZPR), Zeitschrift für die Heim- und Pflegepraxis und Krankenanstalten

Zitat: „Wenn es bei Gericht um Pension oder Pflegegeld geht, sind Menschen in schwierigen Situationen. Da geht es immer um die Existenz“
Die Veranstaltung wird in Kooperation familienfreundliche Gemeinde/Gesunde Gemeinde Gallspach durchgeführt.

Wir laden alle engagierten Gallspacher ein, in der Projektgruppe familienfreundliche Gemeinde mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen!!

Projektleiter Peter Rapp,
Ansprechpartner in der Gemeinde
Michaela Schaffer, Tel: 62355-11

Projekt Gallspacher Jugend- und Familienkarte

Ein **großes Zukunftsprojekt für Gallspach,** das in nächster Zeit die Projektgruppe familienfreundliche Gemeinde beschäftigen wird, ist die Gallspacher Jugend und Familienkarte.

Besitzer dieser Karte, die ihren ständigen Hauptwohnsitz in Gallspach haben, sollen ab 2017 in den Genuss vieler Ermäßigungen bei Vertragspartnern der Marktgemeinde Gallspach kommen.

Eine **erste tolle Ermäßigung** konnte mit dem **Zoo und Aquazoo Schmieding** ausgehandelt werden. (*) Gallspacher Bürger sollen eine 50% Ermäßigung auf die Jahreskarte (Erwachsene € 35,- statt € 67,- Kinder €16,- statt € 32,-) erhalten. Ein entsprechender Vertrag soll (vorbehaltlich Beschluss des Gemeinderates) noch Ende Juni abgeschlossen werden.

(*) Vielen Dank an Marion Wörister-Neumayr, die von einer ähnlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Gunskirchen wusste und die Idee einbrachte!

ZEILEIS

GESUNDHEITSZENTRUM

Das Gesundheitszetrum Zeileis informiert in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über das breitgefächerte Gesundheitsangebot:

MIGRÄNE

DEFINITION

Bei der Klassifikation, Diagnose und Behandlung von Kopfschmerzen muss zwischen primärem und sekundärem Kopfschmerz unterschieden werden. Primäre Kopfschmerzen gelten als eigenständige Krankheit. Es liegen keine organischen Ursachen zugrunde. Diese größte Gruppe periodisch wiederkehrender Kopfschmerzen umfasst Migräne, Clusterkopfschmerz sowie den episodischen bzw. chronischen Spannungskopfschmerz. Sekundäre Kopfschmerzen sind Symptome einer zugrunde liegenden Erkrankung.

EINTEILUNG

Bei der Migräne werden zwei Haupttypen unterschieden: Die Migräneattacken ohne Aura (früher: einfache Migräne oder Hemicrania simplex) sind wiederkehrende Kopfschmerzen von unterschiedlicher Intensität, Häufigkeit und Dauer. Die typische Migräne tritt vorwiegend einseitig im Schläfenbereich auf. Der Schmerz kann auch auf die andere Seite wechseln. Meist ist der Schmerz pulsierend. Körperliche Anstrengung wirkt verstärkend. Häufig treten Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit begleitend auf.

Die Migräne mit Aura (früher: klassische Migräne oder Migraine accompagnée) ist durch zusätzliche neurologische Ausfallssymptome gekennzeichnet. In der Regel äußern sich diese in Form von Sehstörungen, es können aber auch andere neurologische Defizite auftreten. Die Aura geht meist dem Kopfschmerz voraus, sie kann aber auch während der Kopfschmerzphase oder danach auftreten. In einigen Fällen fehlt der Kopfschmerz sogar völlig.

MIGRÄNEPHASEN

Die Prodromalphase kann dem Kopfschmerz Stunden bis Tage vorausgehen und wird vom Patienten in sehr unterschiedlichem Umfang wahrgenommen. Diese kann sehr ausgeprägt sein oder auch für den Betroffenen unerkennbar verlaufen. Die unterschiedlichsten Symptome, wie etwa Reizbarkeit, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Heißhunger, Appetitlosigkeit, gehobene oder gedrückte Stimmung, erschwertes Sprechen oder Flüssigkeitsansammlung im Gewebe (Ödeme) werden beschrieben. Die Aura dagegen lässt sich klar abgrenzen. Sie entwickelt sich innerhalb weniger Minuten und dauert normalerweise 15 bis 20 Minuten (max. 60 Minuten). Sie ist Folge einer umschriebenen Funktionsstörung in bestimmten Gehirnabschnitten. Die häufigsten Symptome sind Sehstörungen (Flimmern vor den Augen, Lichtblitze, Zick-Zack-Linien,...). Weitere Auren sind halbseitiges Nichtsehen, halbseitige Lähmung oder Gefühlsstörung sowie Sprechstörung. Die Kopfschmerzphase dauert 4 bis 72 Stunden an.

KINDERMIGRÄNE

Die Migräne bei Kindern kann jener bei Erwachsenen gleichen. Einige kindliche Migräneformen gehen ohne Kopfschmerz einher. Als Symptome treten Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Gleichgewichtsstörungen, Unruhe, plötzliche Reizbarkeit, Licht- und/oder Lärmempfindlichkeit auf.

DIAGNOSE

Für die Diagnose der Migräne gibt es keine spezifischen Untersuchungsmethoden. Allein das ausführliche Patientengespräch, sowie die exakte Beobachtung und Beschreibung der Kopfschmerzen durch den Patienten führen den Arzt zur richtigen Diagnose. Das Führen eines Kopfschmerzkalenders bzw. Migränetagebuches erscheint unerlässlich. Wichtig sind Lokalisation und Dauer der Schmerzen, Schmerzqualität und -intensität, monatliche Menge der eingenommenen Medikamente,...

URSACHE UND AUSLÖSER

Man weiß bereits sehr viel über die Vorgänge, die während einer Migräneattacke im Gehirn ablaufen.

Unbekannt ist jedoch der „Starter“, der alles ins Laufen bringt. Vermutlich sitzt er in einem zentralen Hirnabschnitt, dem Hirnstamm. Von dort werden über Nervenfunktionsstörungen Erweiterung und Entzündung der großen Hirngefäße in Gang gesetzt. Im Gespräch ist eine genetische Störung – an der Möglichkeit der Vererbung der Migräne wird heute nicht mehr gezweifelt.

Als mögliche Migräneauslöser werden Nahrungsmittel (Alkohol, Käse, Schokolade, Kaffee, Tee, Cola, Zitrusfrüchte,...), hormonelle Einflüsse (Menstruation, Pille,...), Umwelteinflüsse (Wetter, Lärm, Licht,...), emotionale Einflüsse (Stress, Angst, Depression,...), Lebensgewohnheiten (Essen, Schlaf, Rauchen,...) und versch. Medikamente diskutiert.

THERAPIE

Wir im INSTITUT ZEILEIS beschäftigen uns seit Jahren mit den verschiedensten Formen des Kopfschmerzes, vor allem mit Migräne. Neben den erwähnten notwendigen Maßnahmen wie intensive Information, Aufklärung und Beratung als Bestandteil der Therapie stehen in unserem Haus eine Reihe hochwirksamer nicht-medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die sowohl im Anfall als auch prophylaktisch zur Anwendung kommen und größtenteils hervorragende Ergebnisse liefern – neben der Beherrschung des akuten Anfalles kommt es oft zu einer Abschwächung oder gar zum Ausbleiben von Attacken bzw. zu einer Verlängerung des beschwerdefreien Intervalles. Nach einem eingehenden Gespräch und notwendigen Untersuchungen zum Ausschluss allfälliger Begleithindernisse wird ein individueller medikamentenfreier Therapieplan erstellt, wobei die klassische und seit Jahrzehnten bewährte Trias Hochfrequenztherapie (hauseigen und weltweit einzigartig), Eigenblutserum und Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) mit einer Auswahl folgender Behandlungen ergänzt wird: TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation), Ultraschall, Heilgymnastik, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Akupunktur, Bioresonanz, Massage, Fango, Kryo(=Kälte)therapie, sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro (=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!). Selbstverständlich behandeln wir auch alle anderen Formen des Kopfschmerzes!

Dr. Martin Zeileis
Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Elternverein Gallspach

Ganz viel Spaß hatten alle beim Sommerfest des Elternvereines.

Der Elternverein freute sich, mehr als 50 interessierte Eltern zum **Vortrag:“ Spielplatz Bildschirm“** begrüßen zu dürfen.
Fr. Mag. Schrattenecker vom Institut Suchtprävention bot einen kurzweiligen und informativen Abend zum Thema digitale Medien im Kindesalter.

SOMMERFEST

Unser 1. Sommerfest für Volksschule und Kindergarten war einfach toll. Kinder zeigten ihr Können und konnten sich so richtig austoben in Hüpfburg, beim Schminken, beim Handballspielen, Pony reiten uvm. *Daniela Lang.*

Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach

Zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel innerhalb von 2 Wochen für Andrea und Michaela Schöftner

Michaela u. Andrea Schöftner mit Andreas Brunner bei der Siegerehrung.

Am Pfingstwochenende fanden in Micheldorf die oö. Landesmeisterschaften der Nachwuchsgespannfahrer statt. **Michaela und Andrea Schöftner** sowie ihre **Beifahrer Christa und Andreas Brunner** und die Pferde Capri und Dr. Watson trotzten dem schlechten Wetter und erbrachten tolle Leistungen:
Andrea gewann überlegen in der Altersklasse 12 - 16 Jahre und wurde Landesmeisterin. Michaela hatte leider ein kleines Missgeschick und wurde Vize-Landesmeisterin in der Klasse 17 - 21 Jahre.
Von 26. bis 29. Mai 2016 nahmen **Andrea und Michaela** bei einem internationalen Fahrturnier in Zistersdorf (NÖ) teil. Im Rahmen dieses Turniers wurden die österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsgespannfahrer durchgeführt. Michaela startete in der Klasse der jungen Fahrer (16-21) und Andrea bei den Junioren (14-18).
Die internationale Wertung konnte Michaela für sich entscheiden und somit auch die Meisterschaftswertung. Nach dem Meistertitel in der Juniorenklasse 2015, durfte sie diesmal die Schärpe und die Goldmedaille für den Titel des Österreichischen Meisters „Junge Fahrer“ mit nach Hause nehmen!
Andrea gewann ebenfalls die internationale Wertung, ex aequo mit einer Fahrerin aus Vorarlberg. Da es nur eine österreichische Meisterin geben kann, gab es in der Meisterschaftswertung einen Reglemententscheid. Aufgrund des besseren Ergebnisses der zweiten Erstplatzierten im Teilbewerb Marathon wurde Andrea trotz Punktegleichstand „nur“ österreichische Vizemeisterin bei den Junioren!

Eine hervorragende Leistung der beiden jungen Damen und ein großer Schritt in Richtung **Europameisterschaft im September** in Schildau/Deutschland.
Ein großes Dankeschön auch an die Beifahrer Christa und Andreas Brunner, ohne die dieser Sport nicht möglich wäre! Und selbstverständlich eine dicke Karotte für die beiden tollen Ponys Capri und Dr. Watson!!

Astrid Schöftner.

Kinderfreunde Gallspach

So wie jedes Jahr zu Schulschluss veranstalten die Kinderfreunde das beliebte

Kinderspielefest am 02.07.2016 am Gelände des GSK Gallspach.

Von 14-17 Uhr gibt es wieder viele Möglichkeiten in Hüpfburg, bei Spiel- und Bastelstationen und gestärkt von Kaffee und Kuchen, Pommes, Stockbrot,… einen lustigen Nachmittag zu verbringen.

Der **Zwergerltreff** der Kinderfreunde wird ebenfalls bis Schulschluss stattfinden. Bei Schönwetter treffen sich die Zwerge zum Abschluss am 05.07.2016 bei einer Gartenfeier bei Daniela Lang.

Beach Volleys Gallspach

Mit viel Energie und tollen Veranstaltungen starten die Beach Volleys Gallspach in die neue Saison.
Das Saisonhighlight ist auch dieses Jahr das Beachweekend powered by Raiffeisen Club vom 16. – 17. Juli. Neben spannenden Spielen findet auch die Finalrunde und Siegerehrung des OÖ Beachcups in Gallspach statt. Erstmalig findet am Sonntag, den 17. Juli ein Frühschoppen im Beachareal des Naturerlebnisbads Gallspach statt.
Die Beach Volleys freuen sich über zahlreiche Besucher.

Beachweekend Gallspach:
16. - 17. Juli 2016
16. Juli: 2er Herren Turnier
17. Juli: 2er Damen Turnier, Frühschoppen

Weitere Infos zu Trainingstagen, Schnuppertrainings sowie zu den Turnieren unter www.beachvolleysgallspach.at,
sowie auf Facebook unter facebook.com/beachvolleysgallspach

Christoph Ortner.

Jagdgesellschaft Gallspach

Frühlingserwachen

Die Jagdgesellschaft Gallspach nahm auch 2015 wieder mit einem Stand am Bummeladvent teil. Das Rehragout und die Wildwürstel („Schoafa Jaga“) fanden bei den Gourmets unter den Besuchern abermals großen Anklang.

Das milde Winterwetter erschwerte den Abschuss an „Herbstrehen“ ganz erheblich, da die Tiere in den Begrünungen volle Deckung fanden. Es bedurfte des vollen Einsatzes jedes einzelnen Gallspacher Jägers, um den gesetzlich vorgegebenen Abschussplan mit 31.12.2015 zu 100% erfüllen zu können.

Die wenigen Frosttage im letzten Winter wurden genutzt, wieder einige der fürs Wild **lebensbedrohlichen Wildzäune zu entfernen** und sachgerecht zu entsorgen. Mit 1. Mai hat die Schusszeit auf Jährlinge (s.g. Maibock) und Schmalgeißen begonnen. Dieses besonders schmackhafte Wildbret sollte auf keinem Speiseplan fehlen, und so möchten wir an dieser Stelle auf unseren **Wildverkauf** hinweisen: Ing. Friedrich Magauer, 07248/62392 oder 0664/9875340, Dr. Horst Preinsberger, 0664/4317275; Aviso: Auch heuer findet wieder im Rahmen des **Kinderferienprogramms** die **Aktion „Wild und Wald“** statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Ferienprogramm unserer Gemeinde.

Beim Entfernen der Wildzäune.

Dr. Horst Preinsberger

Marktmusikkapelle Gallspach

Musik hören kann jeder – Musik machen kann man lernen!

Wer Lust hat, ein **Instrument auszuprobieren** - ob jung oder „jung geblieben“ - so steht unser Jugendreferat (bzw. auch jeder andere Musiker des Vereins) sehr gerne für Informationen zur Verfügung!

Die Musikerinnen und Musiker der MMK Gallspach würden sich sehr über die eine oder andere Anmeldung zum Instrumentalunterricht und Zuwachs in ihren Reihen freuen!

Aber nicht nur Lern-Begeisterte, auch **bereits praxiserprobte oder ehemalige Musikanten** möchten wir an dieser Stelle ansprechen:

• *Zugezogen?* • *Musiker aus Leidenschaft?* • *Leider kein eigenes Instrument?* • *Hast Du Interesse an einer Schnupperprobe bei der MMK Gallspach?*

Die Instrumentenarchivare des Vereins haben bestimmt das Richtige (Instrument) für Dich! **Bei Interesse oder Fragen: Marlene Metzger (0680/402 03 80) oder Kerstin Dannerbauer (0660 / 319 33 68), bzw. Obfrau Romana Hochfellner-Forster (0650/502 12 78)**

Neue Adjustierung für die Marketenderinnen
Einsatz zahlt sich aus!

Das durften heuer auch die braven „Mädls aus der ersten Reihe“ der MMK Gallspach spüren. Denn, neben einem Kleid für den engagierten Zuwachs im „Register der Augenweiden“, Friedi Stölzl und Kati Melichar, gab es für die Marketenderinnen vier neue Trachtenwesten und Schürzen. Letzteres, passend zur Tracht der Kapelle in den Gemeindefarben: Blau und Gold.

v.l.n.r. Elfriede Stölzl, Edith Obermayr, Gast-Marketenderin Michaela Schaffer, Lisa Geßwagner, Katharina Melichar mit Stabführer Alois Preletzer.

Bei der einen oder anderen Ausrückung konnte die neue Tracht der Marketenderinnen bereits bewundert werden; doch zu einem regelrechten Blickfang wurde die Adjustierung der Damen bei der **Fronleichnamsprozession** am 26. Mai.

Zu fünft bildeten die Marketenderinnen hinter Stabführer Alois Preletzer eine vollständige Reihe und präsentierten dabei die neuen Schürzen – in kräftigem Blau mit zartem Ornament-Stick in sanftem Gold – in voller Pracht.

Einen solchen Anblick gab es – seit der Vereinsgründung im Jahre 1801 – wohl nur selten; und so wurde dieser Fronleichnamstag zu einem wahrlich historischen Moment.

Hoagarten

Am Samstag, 4. Juni veranstaltete die MMK wieder ihren Hoagarten. Diesmal verwandelte sich der Vierkanthof der Familie Lattner in eine kleine „Jausen-Station“.

Die zahlreichen Gäste verbrachten einen gemütlichen Abend mit musikalischen Leckerbissen und kulinarischen Schmankerln. Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich herzlich für den regen Besuch und freuen sich schon heute auf den nächsten Musi-Hoagarten!

Feuerwehr Gallspach

Ein herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen, dem Maibaumaufstellen und dem Kraxeln.

Auch beim 1. Krapfenkirtag kümmerten sich die beiden Feuerwehren Gallspach und Enzendorf um das Wohl der Gäste.

Als nächstes freuen wir uns, Euch bei dem schon traditionellen

Feuerwehrheurigen im Feuerwehrhaus

begrüßen zu können.

Samstag, 6. Aug. 2016 ab 18 Uhr und Sonntag, 7. Aug. 2016 zum Frühschoppen ab 10 Uhr

Der Zubau bei unserem Feuerwehrhaus schreitet rasch voran, auch dank der zahlreichen Unterstützung aus der Bevölkerung durch den Ankauf von Bausteinen und der großartigen ehrenamtlichen Arbeit unserer Kameraden.

Franz Straßl, Kommandant.

Kameradschaftsbund Gallspach

Mit der neu restaurierten Fahne vor dem Kriegerdenkmal.

Neues Quartier für Fahne

Die altehrwürdige Fahne des Gallspacher Kameradschaftsbundes stammt aus dem Jahre 1875 und wurde „Durch die Huld und Güte aus allerhöchsten Privatmitteln seiner K.u.K. apostolischen Majestät Kaiser Franz Josef I." dem damaligen K.uK. priveligierten uniformierten Bürgerkorps zu Gallspach, unserem Vorgängerverband, finanziert und übergeben.
1966 wurde die Fahne restauriert und im neu gegründeten Kameradschaftsbund wieder verwendet. Nach nunmehriger 50-jähriger Verwendung, war eine abermalige **Restaurierung** fällig, die dankenswerterweise vom **Regionalfond-Sparkasse** großzügig unterstützt wurde.
Bisher wurde die Fahne im Hause der **Fahnenmutter Frau Karoline Meindlhumer** aufbewahrt, die sich auch um die Fahne kümmerte. Dafür kann ihr nur allerherzlichster und innigster Dank zugesprochen werden.
Um die Familie Meindlhumer nach 50 Jahren zu entlasten, wurde nach Vorsprache bei **Bürgermeister Dieter Lang** im Gemeindeamt ein Raum gefunden. Auch hier sei dem neuen, jungen Bgm. Dieter Lang, der selbst Mitglied des KB ist, aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Peter Wanker, Altobm.

Einradfahrer hatten viel Spaß!

Die in Gallspach und Meggenhofen wohnenden Einradfahrer hatten Ausdauer und erkämpften beim Steyrer Einradhallenhockey-Turnier am 23.4.2016 tapfer die Plätze 2 und 6 von 12 Mannschaften.

„Team 2016 UNIFox" v.l.n.r. sitzend: Samuel Mallinger, Carina Reiter, Sophie Baumkirchner, Richard Maier, stehend: Stefan Palmstorfer, Johannes Baumkirchner, Severin Palmstorfer, Karolin Palmstorfer, Magdalena Obermayr, Lukas Schliefnig, Tristan Mallinger.

GSK Ford Danner Gallspach

Sonntag, 24. Juli, ab 10 Uhr, Hauptplatz (Ersatztermin: 31. Juli)
SPORTLERFRÜHSCHOPPEN und ENTENRALLYE
Frühschoppen mit Grillhendl, Bratwürstel. Musik: Marktmusikkapelle.
Hauptpreis bei der Entenrallye: € 500,00 in bar und weitere 40 Sachpreise.
Enten erhältlich bei allen Spielern, Funktionären und in der Gästeinfo Gallspach 07248/62375 gallspach@vitalwelt.at

Gratulation:

Spieler und Funktionär **Dominik Kloimstein** hat auf der Johannes-Kepler Universität Linz den akademischen Grad Diplom Ingenieur der Studienrichtung Computermathematik erfolgreich erworben. Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich.

GSK-Nachwuchs

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind beim SK Ford Danner Gallspach jederzeit herzlich Willkommen.
Der GSK ist auch auf Suche nach Nachwuchs-Trainer. Für Auskünfte betreffend Anmeldung oder Nachwuchs-Trainer steht unser Jugendleiter Martin Ortner, 0699/188 85 421 gerne zur Verfügung.

Die Kampfmannschaft in den neuen Dressen mit Sponsor Martin Friedl.

Der SK Gallspach hat für seinen Nachwuchs beim Voting der OÖ Nachrichten, Sparkasse OÖ und Erima „Immer ein Leiberl" den Votingpreis gewonnen. Die Nachwuchskicker können sich über 15 Trikots und einen Matchball freuen.

Vielen Dank!

Der SK Ford Danner Gallspach bedankt sich recht herzlich bei **Herrn Martin Friedl** – Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Sachverständiger – für die Dressenspende unserer Kampfmannschaft. Auch der GSK-Nachwuchs darf sich mit neuen Dressen schmücken. Dafür danken wir **Hr. Walter Reisinger** – Mambo/die Strandbar und **Hr. Michael Ernst** von der Fa. FreshCom.

Heidi Kloimstein.

Stelzhamerbund Fini

Mundart-Abend

Mit Martin Springer – Lesung aus seinem Buch „gscheit bled"

Am Sonntag, 26. Juni 2016, um 18 Uhr im Tirolerhof Gallspach

Eintritt: freiwillige Spende

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 56)

von Dr. Wolfgang Perr

Gallspach als bayrischer Markt.

Am 1. Mai vor zweihundert Jahren endete das sechsjährige Intermezzo der Zugehörigkeit Gallspachs zum Königreich Bayern.

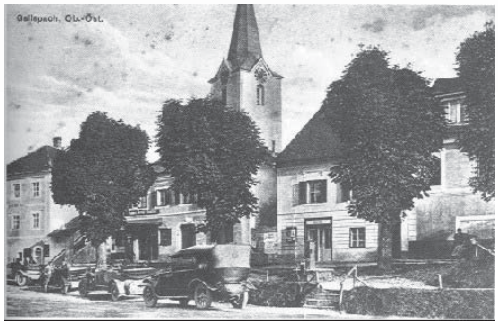
Im Frieden von Schönbrunn hatte Österreich 1809 u.a. das westliche Hausruckviertel an Napoleon abtreten müssen, der es im Staatsvertrag von Frankfurt vom 12. Sept. 1810 seinem Verbündeten **Max I. Joseph von Bayern** überließ. Quer durch das heutige Gallspacher Gemeindegebiet verlief damals eine Staatsgrenze, die im Allgemeinen problemlos passiert werden konnte, also eine „grüne Grenze“ war.

Administrativ änderte sich einiges. Am 12. Okt. 1810, dem Namenstag des Königs, legte das bestehende *Bürgermilitär* (Bürgercorps) – nunmehr als Nationalgardeeinheit 3. Klasse – einen feierlichen Treueeid ab. Am 21. Okt. 1810 wurde die Einführung des **bayrischen Gesetzbuches** *(Codex iuris Bavarici iudiciarii)*, das zu Jahresbeginn 1811 in Kraft trat, angekündigt. Am 1. Nov. 1810 wurden alle bisherigen Magistrate, Marktrichter, Gemeindevorgeher sowie Gemeinderäte abberufen. Neuer Gallspacher *Communevorsteher* wurde der Wundarzt und Chirurg Simon Carl Dirmhirn, Sohn des bürgerlichen Bäckerehepaares Leopold und Theresia Dirmhirn aus Peuerbach.

Mit königlichem Patent vom 13. Dezember 1810 wurden der bisherige Innkreis und der abgetretene Teil des Hausruckviertels zwischen dem *Salzachkreis* und dem *Unter-Donaukreis* aufgeteilt, wobei Gallspach dem **Salzachkreis** zufiel. Für die abgetretenen Teile des westlichen Hausruckviertels wurden in Grieskirchen, Haag, Frankenmarkt und Vöcklabruck Landgerichte errichtet. Für Gallspach zuständig war das Landgericht Haag mit Sitz im Schloss Starhemberg. Alle Landrichterposten wurden mit neuen bayerischen Beamten besetzt, während die bisherigen Landrichter zu untergeordneten Beamten zurückgestuft wurden. Da die bayrischen Landesherren die Gerichtshoheit nie aus der Hand gegeben hatten, wurde die Patrimonialgerichtsbarkeit in den neuen Gebieten auf die Führung der Grund- und Hypothekenbücher, die Verwaltung des Waisenwesens sowie kleinere polizeiliche Kompetenzen beschränkt. Das herrschaftliche Gericht in Gallspach umfasste den *Markt, 8 Dörfer und 49 Höfe*. In seinem Sprengel lebten 1048 Personen bzw. 204 Familien.

Das Landgericht Ried wurde zum Kriminalgericht bestimmt. An der laufenden Finanzierung des Gerichtsbetriebes hatten sich sämtliche Gemeinden zu beteiligen. 1814 etwa wurde an das königlich bayerische Landgericht Starhemberg aus der Gallspacher Gemeindekasse 12 Gulden abgeführt. Bei der Amtseinführung des neuen Landrichters Karl Emanuel v. Spekner, der zuvor erster Assessor in Kelheim war, hatte auch Carl Dirmhirn auf Anordnung des *Patrimonial Gerichtshalters* Alois Philipp Seiberl in Haag zu erscheinen. Für seine Anwesenheit *über Nacht samt Pferd* stellte er eine Reiserechnung von 4 fl 30 kr. Der Verwaltungsmittelpunkt hatte sich für die Gallspacher in den Jahren 1810-1816 vor allem deshalb nach Haag verschoben, da Wels mit seinem *Kreisamt* nun jenseits der Staatsgrenze lag. Für Steuerangelegenheiten wurde in Haag auch ein *Rentamt* eingerichtet. Vornwald, Pühret, Niederndorf, Schützendorf, Thongraben und der Markt bildeten zusammen den ***Steuerdistrikt Gallspach.***

In den neuen bayrischen Gebieten gab es auch hinsichtlich der Währung eine Änderung, indem von der österreichischen 20-Gulden-Fuß- auf die süddeutsche 24-Gulden-Fuß-Währung umgestellt wurde. Grundlage war jeweils die ***Kölnische Mark*** von 234 Gramm feinen Silbers. Allerdings wurden in Österreich aus solch einer Kölnischen Mark 20 Gulden (fl) geschlagen, in Süddeutschland aber 24. Daher hatten 20 schwerere österr. Gulden den gleichen Wert wie 24 geringere süddeutsche. Da beide Währungen den Gulden in 60 Kreuzer teilten, entsprachen 20 österreichische Kreuzer (kr) 24 süddeutschen. Man bezeichnete das 24-Gulden-Fuß-Geld als *Reichswährung* (R.W.), das österr. 20-Gulden-Fuß-Geld aber als *Wiener Währung* (W.W.). Ein Gulden W.W. entsprach daher 1,2 Gulden R.W. Insgesamt galt Bayern als modernerer Staat als Österreich. Konservativ denkende Kreise im Hausruckviertel empfanden aber Neuerungen als Ausdruck einer ungeliebten Fremdherrschaft.



Während des **Russlandfeldzuges** 1812 war sowohl das Königreich Bayern als auch das Kaiserreich Österreich mit Napoleon verbündet. Als dessen Stern zu sinken begann, kündigte zuerst Österreich das Bündnis auf und erklärte am 12. August 1813 Frankreich den Krieg. Gleichzeitig rückte österr. Militär an die Grenze zu Bayern und sperrte diese. Am 8. Oktober vollführte auch Bayern einen Frontwechsel und trat im Vertrag von Ried, gerade noch rechtzeitig vor der *Völkerschlacht* bei Leipzig, der Allianz gegen den Franzosenkaiser bei. Gegen eine finanzielle Entschädigung wurde in der Folge u.a. die Rückführung des Hausruckgebietes nach Österreich vereinbart, verzögerte sich aber. Die neuerliche **Grenzänderung** war jedoch schon im April 1815 absehbar, wenn auch noch nicht fix. Es zirkulierten aber viele Gerüchte und sogar Landkarten. In seiner Funktion als *Commune-Vorstand* wurde Carl Dirmhirn daher mit seinen Amtskollegen nach Haag beordert, wo Landrichter v. Bruckmayr anordnete, die Verbreitung aller derartiger Gerüchte zu unterbinden. Wegen der bayrischen Hinhaltetaktik ließ der Kaiser im Jänner 1816 30.000 Mann seiner Armee an der Grenze aufmarschieren. Schließlich wurde am 14. April 1816 im ***Münchner Vertrag*** u.a. der westliche Hausruckkreis wiederum Österreich zugesprochen. Somit waren die Gallspacher nicht mehr länger Neubayern sondern wieder Oberösterreicher. Zwecks Eidesleistung auf Kaiser Franz I. war Dirmhirn am 19. Mai 1816 abermals in Haag anwesend.

(Amts Rechnungen 1810/11, 1812/13, 1814/15. MA Gallspach; Königlich-Baierisches Regierungsblatt. LXXIV. Stück. München, Samstag den 15. Dez. 1810. In: Königlich-Bairisches Regierungsblatt. MDCCCX. München o.J., S. 1393-1408; Christoph von Aretin: Jahrbücher der Gerechtigkeits-Pflege in Baiern. Jg. 1811. Neuburg an der Donau 1813, S. 112; Kreisarchiv München, Faszikel 77 Nr. 8, Repert der Hofkommission; Franz Satzinger: Vöcklabruck Stadtgeschichte. Von den Anfängen bis 1850. Vöcklabruck 2006, S. 459-462)

(Fortsetzung folgt...)

Monika Grafeneder-Tischberger, wurde mit dem **oberösterreichischen Handwerkspreis in der Kategorie Mode & Lifestyle** ausgezeichnet. Sie ist „Siegerin. Aus Leidenschaft 2016“.
Herzlichen Glückwunsch

Die Auszeichnung erfolgte durch WK-Präsident Leitl und Bundesministerin Karmasin. (2.v.r. Fr. Monika Grafeneder-Tischberger)

Konsulent Franz Kronegger, ehem. Leiter der Einrichtung Joker Hof Tollet, wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Bürgermeister a.D. Siegfried Straßl freute sich über die Verleihung des **Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich** durch **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.**
Dieser würdigte in seiner Laudatio das unermüdliche Engagement von Hr. Straßl während seiner Zeit in der Kommunalpolitik. Es wurden viele tolle und zukunftsorientierte Projekte in Gallspach umgesetzt. Das Anforderungsprofil als Bürgermeister war vielschichtig: Dabei war sein Motto immer: „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“
Herzlichen Glückwunsch.

sitzend v.l.n.r.: LH Dr. Josef Pühringer, Berta Fasthuber, Siegfried Straßl, Christl Straßl, Paul und Anna Straßl; stehend: Bgm. Klaus Höllerl, Bgm. Dieter Lang, AL Robert Obermair, Martin u. Sabine Straßl, Klaus Aigner.

Wir gratulieren **Dominik Kloimstein,** BSc, zum **Diplom-Ingenieur** an der JKU-Linz mit der Studienrichtung Computermathematik

Bürgermeister a.D. Siegfried Straßl wurde durch das Bezirkskommando der Feuerwehr bei einer Festveranstaltung in Gaspoltshofen mit der **Florianiplakette in Silber** ausgezeichnet.

v.l.n.r.: Bezirkskommandant OBR Josef Murauer, Kommandant Franz Straßl, Bgm. Dieter Lang, Bgm. a.D. Siegfried Straßl, Kommandant Andreas Mallinger, Abschnittskommandant BR Johann Kronsteiner.

Geburten

wir gratulieren

Tina und Christoph **MAIRHUBER** zur Geburt ihrer Tochter **Ylvi**

Eva und Michael **GRUBER** zur Geburt ihrer Tochter **Theresa**

Anikó **CSEKÉNÉ TAMÁS** und Imre **CSEKE** zur Geburt ihrer Tochter **Emilia**

Vildana und Arijan **TALIĆ** zur Geburt ihres Sohnes **Alvin**

Martina **LÁBODI** und Sándor **SUGÁR** zur Geburt ihrer Tochter **Zoe**

Nina **WALTENBERGER** und Christian **POPOV** zur Geburt ihres Sohnes **Fabian**

Wir gratulieren

den Jubilaren im März, April u. Mai:

Humer Maria	75 Jahre
Eisenführer Margaretha	97 Jahre
Kettl Josefa	85 Jahre
Aigner Ingrid	75 Jahre
Mag.pharm. Stelzmüller Edeltraud	95 Jahre
Horner Theresia	75 Jahre
Furtwängler Maria	85 Jahre
Meindlhumer Karolina	80 Jahre
Binder Christine	80 Jahre
Burg Georg	80 Jahre
Jalowetz Gertrud	80 Jahre
Willibald Rosa	95 Jahre
Klein Maria	95 Jahre
Spanlang Maria	96 Jahre
Chmelir Johanna	75 Jahre
Fischer Berta	80 Jahre
Pürrer Walter	90 Jahre
Panholzer Theresia	75 Jahre
Hörzi Hildegard	75 Jahre
Gaubinger Irma	75 Jahre

Wir trauern um:

Heitzinger Johann (81), Wies 5/6

Tiefenthaler Hermann (89), Marienheim

Mairhuber Eva (44), Traunsteinstraße 7/2

Lattner Franz (75), Stieblerstraße 2/9

Aichinger Berta (89), Marienheim

Neuwirth Elisabeth (90), Marienheim

Schmidt Maria (64), Waldbergstraße 10/3

Wiesinger Josef (80), Marienheim

Gruber Friedrich (82), Marienheim

Baschinger Antonia (96), Marienheim

Furtwängler Maria (85), Weinbergweg 5

Sommerferien – Kinder aufgepasst!

Es wartet für den Sommer wieder ein tolles Ferienprogramm auf Euch.
Dank dem Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss, örtlichen Vereinen und Institutionen ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:
Tischtennis-Kurs; Musi-EM; Sommerprodukte herstellen; Wald & Wild; Töpferkurs; Beachvolleyball-Training; Fußball-Training; Apothekenvormittage; Waldhochseilpark; Druckgrafiken gestalten; Rad-Geschicklichkeit; Soap Slide, Feuerwehrerlebnistag, Ferienmalkurse, Pferde hautnah erleben, Lesenacht, Kräuterwanderung, Malen mit Glasmurmeln, Carrera Grand Prix; Badeperlen und „duften“ Roll-on herstellen; Marterlwanderung; ermäßigte Eintritte in das Sommerkino Open-Air sowie in den Zoo Schmiding; freier Eintritt in das Naturerlebnisbad und vieles mehr.
Die Kinderferienscheckhefte werden auch heuer wieder **in der Volksschule ausgeteilt**. Die Schüler, die andere Schulen besuchen, können die Hefte ab 29. Juni am Gemeindeamt abholen.
Ab Montag, 4. Juli, 7.00 Uhr kann man sich dann zu den einzelnen Aktivitäten persönlich am Gemeindeamt anmelden.

Auch heuer wird wieder gemeinsam mit den BewohnerInnen im Marienheim gemalt.

Besuch der 3. Klassen Volksschule

Von ihrer Heimatgemeinde lernen derzeit die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Gallspach. In diesem Rahmen besuchten sie das Gemeindeamt. Dabei wurden sie durch die einzelnen Büros geführt und erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes.
Im Anschluss wurde noch eine fast „echte“ Gemeinderatssitzung mit Bürgermeister Dieter Lang im Sitzungssaal abgehalten. Dabei stellten die jungen Bürger dem Bürgermeister die eine oder andere knifflige Frage.
Abschließend gab es ein Gewinnspiel und eine Gesunde Jause.

Die Kinder der 3 a mit Lehrerin Uli Fessl freuten sich über den Besuch am Gemeindamt.

Im Bürgermeisterzimmer nahmen die Kinder der 3 b mit Lehrerin Birgit Stockhammer u. Schulassistentin Gertraud Scholl Platz.

„REIF FÜRS LERNEN“

Dieses Thema stellte die engagierte Volksschuldirektorin aus Schenkenfelden, Frau Edith Steffan, zahlreichen interessierten Eltern und den Pädagoginnen und Pädagogen der Nahtstelle Volksschule u. Kindergarten vor.
Sie überzeugte die Eltern in einem mitreißenden Vortrag, dass für einen gelungenen Schuleintritt und das Lernen allgemein die emotional – soziale Reife und die Selbständigkeit in Alltagshandlungen die wichtigste Grundlage ist. Verständlich wurde erklärt, dass zusätzlich die Entwicklung der körperlichen Fähigkeiten ausschlaggebend für funktionierendes Lernen ist und dies nur durch viel Bewegung im normalen Alltag (der Weg zur Schule, Springschnur hüpfen, kriechen, krabbeln,..) ermöglicht wird.
Anhand von einfachen Beispielen wurden die Eltern ermuntert, ihren Kindern diese Fähigkeiten zu ermöglichen, um die Stärken und Begabungen der Kinder auf natürliche Art zu fördern.

Johanna Kofler, Kindergarten-Leiterin.

Die Pädagogen und Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens mit Bgm. Dieter Lang.